



Vorteile eines Smart City Ansatzes für die Region Drei gewinnt

Prof. Dr. Thomas Heimer
Hochschule RheinMain, FB ING
August 2017

Was ist eine Smart City



-
- Sehr heterogene Konzepte, die jeweils angepasst auf die Region existieren.
 - Zielrichtung der Smart City:
 - Zielgruppen:
 - Unternehmen
 - Zivilgesellschaft
 - Politik und Administration
 - Anwendungsfelder:
 - Mobilität
 - Daseinsvorsorge
 - Politische und administrative Steuerung (Governance)
 - Wirtschaft
- ➔ Wie kann unter **Nutzung von neuen Informationstechnologien** die Schnittstelle zwischen Bürgerschaft, Unternehmen, Politik, Verwaltung und Wissenschaft **zukunftsfähig** aufgestellt werden
-

Smart City Ansätze in Europa



Hochschule RheinMain
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim



Deutsche Städte sind z.B.:

- Bielefeld
- Bonn
- Bremen
- Leipzig
- Nürnberg
- etc....

Quelle:

<http://www.smart-cities.eu/?cid=7&ver=4>

Welche Veränderungen kann eine Smart City Entwicklung für Drei gewinnt anstoßen?



Hochschule RheinMain
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

Mobilität



Daseinsvorsorge



Zusammenspiel zwischen
den Bereichen



Politische &
administrative Steuerung



Wirtschaft



Beispiele zum Anwendungsfeld Mobilität



Hochschule RheinMain
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

- Optimierung der Verkehrsströme (Parkplatzmanagement, Fahrzeugassistenzsysteme)
 - Optimierung der Lieferketten (Distributionsoptimierung, neue Belieferungsformen)
 - Optimierung der Verzahnung der Mobilitätsträger (Bahn, ÖPNV, Individualverkehr)
- ➔ Drei gewinnt Kommunen haben zahlreiche Akteure im Bereich am Standort und die HS-RM forscht zu diesen Themen im Bereich neuer technischer Lösungen und Geschäftsmodelle und arbeitet eng mit Drei gewinnt zusammen.



Beispiele zum Anwendungsfeld Politische & administrative Steuerung (Governance)



Hochschule RheinMain
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

- Optimierung der Schnittstelle Bürgerschaft – Stadt (e-Governance: Einbindung der Zivilgesellschaft in Entscheidungsprozesse)
 - Optimierung der Informationssysteme für BürgerInnen, Unternehmen etc. (Baustelleninformation, Information zu Veranstaltungen)
 - Optimierung der Planungssysteme in der Verwaltung (Atmende Planung, verzahnte Planung, Zukunftstrendanalyse)
- Auch die Drei gewinnt Kommunen werden in Zukunft gefordert sein, die Schnittstelle zu und die Zusammenarbeit mit BürgerInnen, Wissenschaft & Unternehmen neu aufzustellen. HS-RM hat hier Projekte am laufen im Rahmen der Fördermaßnahme IMPACT RheinMain



Beispiele zum Anwendungsfeld Daseinsvorsorge (Beispiele)



Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

- Optimierung des Angebots öffentlicher Dienstleistungen im **Energiebereich** (Aufbau eines dezentralen Energiesystems)
 - Optimierung der Bereitstellung **öffentlicher Netze** (E-Mobilität, Mikrosystemtechnik, Systeme für die 3. Lebensphase)
 - Optimierung der öffentlichen **Schutzsysteme** (Intelligente Lösungen zur Gefahrenabwehr und Klimaschutz)
- Mit ihrer Internet-/Breitbandversorgung sind die Drei gewinnt Kommunen gut aufgestellt. Mit der HS-RM soll hier im Rahmen der Maßnahme IMPACT RheinMain dezidiert weitergearbeitet werden



Beispiele zum Anwendungsfeld: Wirtschaft



- Optimierung des Unterstützungsangebots für Unternehmen (Ansiedlungsinfrastrukturanreize, Verzahnung Wirtschaft - Wissenschaft)
 - Optimierung der branchen- und technologieübergreifenden Zusammenarbeit von Unternehmen, Kommunen und Wissenschaft (Cluster, neue Wertschöpfungsketten aufbauen helfen)
- Drei gewinnt Kommunen haben wichtige Akteure am Standort um eine Clusterstrategie zur Entwicklung von wirtschaftlichen Leuchttürmen zu entwickeln.
HS-RM arbeitet in diesem Bereich aktiv mit den Drei gewinnt Kommunen.



Zusammenspiel zwischen den Zielgruppen und in den Anwendungsfeldern



Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

- Aufbau einer intelligenten technologieübergreifenden Vernetzung (Aufbau digitaler Infrastruktur, Mikrosystemtechnik [CPS])
 - Optimierung einer neuen Vernetzung der Anwendungsfelder und Nutzungskonzepte (Aufbau von administrativen Prozessen, enge Verzahnung von Anwendungen und Technik)
- Drei gewinnt Kommunen müssen ihre technischen und nicht-technischen Prozesse neu aufstellen, um über einen Smart City Ansatz für Morgen wettbewerbsfähig und attraktiv zu bleiben





-
1. Die Erstellung und Umsetzung eines Smart City Ansatz in Drei gewinnt wird erhebliche Auswirkungen auf das Leben in der Region von Morgen haben.
 2. Die Technik darf die Ausgestaltung der Smart City nicht dominieren.
 3. Die Erstellung eines Smart City Ansatzes muss alle relevanten Akteure (Zivilgesellschaft, Unternehmen, Politik, Verwaltung, Wissenschaft) einbeziehen.
 4. Mit einem vereinbarten Smart City Ansatz kann Drei gewinnt sich attraktiv für die Bürgerschaft und überregional wettbewerbsfähig aus Unternehmenssicht aufstellen.
-